



Schulinterner Lehrplan
Gymnasium – Sekundarstufe I
Französisch
(Fassung 2023)

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Der Unterricht im Fach Französisch am Gymnasium Kreuzau ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller Kompetenzen** ausgerichtet.

Somit verfolgt das Fach Französisch neben der Sprachvermittlung und der Allgemeinbildung das Ziel einer Erziehung zu gegenseitigem Respekt in einem zusammenwachsenden Europa.

Auch der von den Schülerinnen und Schülern immer stärker geforderten Medienkompetenz wird im Französischunterricht Rechnung getragen, indem unterschiedliche Bereiche des Medienkompetenzrahmens Einzug halten in den Unterricht. Dabei hilft in der Sekundarstufe I insbesondere die Umstellung auf ein neues Lehrwerk, Découvertes, das neben den vier Kompetenzen lesen, hören, sprechen und schreiben auch die Fertigkeiten schult, die im Medienkompetenzrahmen verankert sind. In der Übersicht des schulinternen Lehrplans sind diese Fertigkeiten mit dem Verweis auf MKR unter der Rubrik Kompetenzen / Fertigkeiten zu finden.

Neben dem Unterricht bietet das Gymnasium Kreuzau Arbeitsgemeinschaften an, die auf das international anerkannte Sprachdiplom Delf vorbereiten. Alle Niveaus des Delfdiploms werden angeboten und mit Erfolg von unseren Schülerinnen und Schülern gemeistert.

Französisch kann am Gymnasium Kreuzau neben Latein als zweite Fremdsprache nach Klasse 6 gewählt werden oder im Wahlpflichtbereich als dritte Fremdsprache nach Kl. 8. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem die einzelnen Fächer vorgestellt werden und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 6 bzw. 8 „Schnupperstunden“ in Französisch sowie die Möglichkeit einer individuellen Beratung.

Der Schüleraustausch zu unserer Partnerschule in Plancoët findet leider zur Zeit nicht statt, wird aber eventuell wieder ins Leben gerufen. Da unserer Schule der Austausch mit anderen europäischen Ländern äußerst wichtig ist, bemühen wir uns gerade um die Aufnahme in das Erasmus-Plus-Programm, das das Ziel verfolgt, mit anderen Ländern in einen Austausch zu treten. Dabei besuchen sich jeweils ausgesuchte Schülergruppen für eine kurze Zeit und arbeiten gemeinsam an einem Projekt. Dies dient dem internationalen Austausch und dem gegenseitigen Verständnis.

Klasse 9, 3. Lernjahr

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
1-4	16	Unité 1: Vive les échanges!	10–23	<p>Durchsagen und Interviews verstehen Gefühle ausdrücken und reagieren in Frankreich zurechtkommen eine Anzeige für den Austausch schreiben Wörterbuchbenutzung (dt. – frz.) Spezialitäten präsentieren von einem erlebnisreichen Tag erzählen verschiedene Austauschmöglichkeiten</p> <p><u>Wortschatz:</u> Austausch</p> <p><u>Grammatik:</u> direkte und indirekte Objektpronomen Demonstrativbegleiter Indefinitbegleiter <i>tout</i> <i>passé composé</i> Steigerung der Adjektive</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in das Leben in Frankreich)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - IKK: interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: den Wörterbuchgebrauch erlernen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen - TMK: eine Selbstpräsentation medial umsetzen - Einblicke in die Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz (VB D, Z1, Z2) - MKR: 2.1: Interagieren: S. 12 Aufg. 5c
5	2	Zoom 1 ... sur l'orthographe	24–25	Verbessern der Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einfache Rechtschreibregeln beachten - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich der Rechtschreibung erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Regelmäßigkeiten bei der Orthographie für das eigene schriftliche Sprachhandeln nutzen
5-10	20	Unité 2: Une histoire d'amitié	26–43	Jugendliteratur lesen einen Tagebucheintrag verfassen über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen Texte kreativ	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - FKK: Resümee eines Textes verfassen

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				<p>auswerten Perspektivwechsel vollziehen von Ereignissen berichten Stellung nehmen Wörterbuchbenutzung (frz. – dt.) ein Resümee schreiben</p> <p><u>Wortschatz:</u> <i>Les autres et moi</i> (Beziehungen), Präfix <i>re-</i>, Sachfeld „Gefühle“, Sachfeld „Bücher“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>imparfait</i> Unterscheidung zwischen <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i> <i>vivre</i> <i>croire</i> Adverbien</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Emotionen / Einblicke in das Leben in Frankreich)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: das Wörterbuch kritisch nutzen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen - TMK: einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - Einblicke in die Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz (VB D, Z1, Z2) - MKR: 3.1 Entwickeln und Produzieren S. 39 Aufg. 3.1 - MKR: 4.1 Sicher digital agieren S. 44
10	3	Plateau 1	44-47	<p>die Internetnutzung von Jugendlichen Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren
11-15	20	Unité 3: S’engager – pourquoi pas?	48–63	<p>über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen über Engagement sprechen und begründen einem Interview Informationen entnehmen Inhalte wiedergeben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				<p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“ und „Engagement“ Bewegungsverben Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit <i>passé récent (venir de faire)</i> <i>présent duratif/progressif (être en train de faire)</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - IKK: eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen - IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz (VB D, Z1, Z2)</p>
16	2	Zoom 2 ... sur l'écriture	64-65	Verbessern des Schreibprozesses und seiner Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Rechtschreibregeln beachten und anwenden - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen
16-21	20	Unité 4: Voyage en Martinique	66-81	<p>Martinique ein Bild beschreiben Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen Sprachnachrichten global verstehen über Zukünftiges sprechen einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen wichtige Informationen in Stichworten festhalten über ein Lied sprechen eine Infographie verstehen eine Präsentation entwerfen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Bild-, Land- und Regionsbeschreibung Sachfeld „Traditionen“ Liedbeschreibung Sachfeld „Notfall“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>futur simple</i> das Adjektiv <i>vieux</i> <i>rire</i> <i>courir</i> Verneinung mit <i>personne ne...</i> und <i>rien ne...</i> Teilungsartikel das Pronomen <i>en</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				(<u>Inhaltsfelder</u> : Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen : Familie, Konsumverhalten // Einblicke in das Leben in Frankreich : kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage) präsentieren - Einblicke in die Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz (VB D, Z1, Z2) - MKR: 5.4: Digitale Werkzeuge nutzen: S. 76
21	3	Plaisir de lire	82–83	<p>Le voyage de Yao (extrait du roman «Le voyage de Yao»)</p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK/TMK: einem Originaltext rezipieren - IKK: Spezifika der Frankophonie aus der Literatur entnehmen
21-27	22	Unité 5: Aioli Marseille!	84–100	<p>Marseille ein Escape Game entschlüsseln ein Jugendmagazin lesen und verstehen Typisches aus/in Marseille über Sport sprechen in einer E-Mail informieren</p> <p><u>Wortschatz</u>: Sachfeld „Stadt“ Sachfeld „Sport“</p> <p><u>Grammatik</u>: Relativpronomen (Wdh.) Adverbien (Wdh.) betonte Personalpronomen (Wdh.) Inversionsfrage (Wdh.) Hervorhebung Steigerung der Adverbien</p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen - SLK: einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren) - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - TMK: ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren - Einblicke in die Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz (VB D, Z1, Z2)
27	2	Plateau 2	101–104	<p>Umgang mit <i>fake news</i> Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einem authentischen Auszug aus einem Jugendmagazin wesentliche Informationen entnehmen

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				(Inhaltsfelder: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren - MKR: 6.1 Medien analysieren und bewerten S. 101 Le coin médias
28-29	8	Module 1: Petites histoires et grandes questions	105–112	<p>über Ereignisse in der Vergangenheit berichten Jugendlichen bei Problemen Ratschläge geben</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>conditionnel présent</i> <i>plus-que-parfait</i> Bedingungssätze</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: nach (Bild)Impuls frei sprechen - FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Problemen von Jugendlichen im frankophonen Ausland aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Chancen und Gefahren von Internetforen kritisch abwägen <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz (VB D, Z1, Z2)</p>
30-31	8	Module 2: C'est la fête!	113–119	<p>eine Feier planen und organisieren Gedanken und Gefühle ausdrücken</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Feste“ und „Feiern“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>subjonctif</i>: Gebrauch und Bildung Infinitivkonstruktionen mit <i>de</i></p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Festen in Frankreich aneignen - IKK: Festtraditionen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - Einblicke in die Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Liebe, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz (VB D, Z1, Z2)
		Différenciation – En plus	120–155	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i>)
		Stratégies	156-171	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		Vocabulaire	172-211	Begleitendes Vokabular Die Lautschrift Silbenbetonung Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen - FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten - FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen - SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junktoren) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten
		Liste des mots/Wortliste	212-241	Alphabetische Wortliste	
		La conjugaison des verbes	242-247	Verbkonjugationen	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren - SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
		En classe	248-251	Redemittel des <i>discours en classe</i>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
		Solutions	252-260	Lösungen zu den Aufgaben in <i>Bilan, Grammaire, Zoom, Révisions</i>	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren - SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
		Texte supplémentaire	261	Chanson: Chez nous	

<p>Berechnung:</p> <p>Gesamtzahl der Unterrichtswochen: 38 Wochen = 152 USt</p> <p>Vorbereitung, Durchführung und Besprechung von Klassenarbeiten: 3 Wochen / 12 USt</p> <p>Unterrichtsausfall durch Krankheit, Klassenfahrten, Ausflüge usw.: 4 Wochen / 12 USt</p> <p>Zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden gesamt: 128 USt</p> <p>Umfang dieses Stoffverteilungsplans: 126 USt</p> <p>Gesamtzahl der Klassenarbeiten: 4 (2 pro Halbjahr)</p>	<p>Legende:</p> <p>FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>TMK = Text- und Medienkompetenz</p> <p>SLK = Sprachlernkompetenz</p> <p>SBW = Sprachbewusstheit</p> <p>MKR= Medienkompetenzrahmen</p> <p>Plateau / Module = fakultativ</p>
---	---

Klasse 10, 4. Lernjahr

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
1-5	15	Unité 1: Vues sur le Québec	10–27	<p>Québec und die Frankophonie Ein Reiseprogramm erstellen eine Persönlichkeit vorstellen einen Audioguide / ein Tutorial verstehen Comics lesen einen Slam schreiben und vortragen</p> <p><u>Wortschatz:</u> touristische Aktivitäten Sachfeld „Québec“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>lequel</i> als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) Angleichung des <i>Participe passé</i> <i>plus-que-parfait</i></p> <p><u>(Inhaltsfelder: erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: ausgehend von Bildimpulsen sprechen - FKK: einen französischen Text (z.B. eine BD) lesen und verstehen - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: Wörter in Sachfeldern clustern - SLK: einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen Textsorte (z.B. Slam) kreativ umsetzen
6	2	Zoom 1 ... sur le français parlé	28–29	Gesprochenes Französisch besser verstehen	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einfache Ausspracheregeln beachten - IKK: fremdsprachliche Kommunikation im Ausland autonom und authentischer gestalten - IKK: Unterschiede des schriftlichen und mündlichen Diskurses erkennen und reflektieren - IKK: regionale Unterschiede verstehen und evaluieren

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
					<ul style="list-style-type: none"> - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich des gesprochenen Französisch erkennen und benennen - SLK: das eigene Verständnis der gesprochenen Sprache optimieren - MKR: 1.2 Digitale Werkzeuge S. 13 N. 5

6-11	16	Unité 2: Nous, Européens. . .	30–49	<p>Europa und die Europäische Union Deutschland und Frankreich Inhalte eines Flyers erläutern Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen eine Reportage verstehen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>Conditionnel présent</i> Bedingungssätze</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:</u> Identität, Mobilität / <u>Einblicke in die Arbeitswelt:</u> Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - FKK: seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken - FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - IKK: interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - MKR: 5.1 Medienanalyse: S. 46 N. 6
12	3	Plateau 1 – Le coin médias	50-53	<p>Cybermobbing unter Jugendlichen</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag:</u> Chancen und</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: authentischen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und Stellung beziehen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden

			Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke)	- TMK: Mediennutzung kritisch reflektieren und Hilfsangebote kennenlernen
--	--	--	--	---

13-18	18	Unité 3: Viens faire un tour. . .	54–73	<p>Baskenland über Städte und Regionen sprechen über geografische und kulturelle Aspekte sprechen über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben einen Aufenthalt im Baskenland planen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Baskenland“ Sachfeld „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“</p> <p><u>Grammatik:</u> indirekte Rede mit Zeitverschiebung <i>passé simple</i> (rezeptiv) Imperativ mit einem Pronomen</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:</u> Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische, politische, kulturelle Aspekte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einen offiziellen Brief verfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen - IKK: eigene Stadt / Region vorstellen und mit französischen vergleichen - IKK: das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: Clustern als Mitteln beim Vokabellernen erproben und evaluieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - TMK: erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen - MKR: 3.1 Kommunikationsprozesse S. 62 N. 6
19	2	Zoom 2 ... sur le style	74–75	Verbessern des schriftlichen Ausdrucks	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Regeln für die Textproduktion verstehen, beachten und anwenden - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: eigene Texte mithilfe verschiedener Strategien optimieren - SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen
19-25	19	Unité 4: Ce qui compte pour moi. . .	76–95	<p>Werte und die Zukunft über Prioritäten und Werte sprechen eine Umfrage präsentieren über Wintersport und Umwelt diskutieren Inhalte wiedergeben über Berufe und Praktika sprechen einen Kommentar schreiben einen Romanauszug verstehen einen Dokumentarfilm verstehen seine Meinung zu Umweltfragen äußern</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Zukunft“ Sachfeld „Werte“ Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren - IKK: das eigene Urlaubsverhalten kritisch reflektieren

				<p><u>Grammatik:</u> <i>Subjonctif</i> (Bildung und Gebrauch) Verben auf <i>-uire</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Video) präsentieren <p style="background-color: yellow;">MKR: 4.1 Medienpräsentation: S. 79</p>
--	--	--	--	--	---

26	3	Plateau 2 – Le coin médias	96–99	<p>Greenwashing Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK/TMK: eine Illustration bzw. Werbung verstehen und in Ansätzen analysieren - IKK: Spezifika der frankophonen Werbung verstehen und sie mit deutschen Gepflogenheiten vergleichen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen
27-29	9	Module 1: En avant, la musique !	100–105	<p>frankophone Stars über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Musik“</p> <p><u>Grammatik:</u> Passiv</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Präsentation halten und frei sprechen - FKK: Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen - FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen

30-31	6	Module 2: Coups de cœur de lecture. . .	106–111	<p>Lesen über Lesegewohnheiten und Bücher sprechen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „literarische Gattungen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: literarischen Texten Informationen entnehmen - FKK: eine Buchpräsentation verfassen und mündlich vorstellen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Literatur in Frankreich aneignen
-------	---	--	---------	--	--

				<p><u>Grammatik: <i>Gérondif</i></u></p> <p>(Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - IKK: literarische Traditionen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - TMK: Literaturgattungen und deren Merkmale kennen und anwenden - TMK: eine Figur (mündlich / schriftlich) charakterisieren
		Différenciation – En plus	112–134	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i>)
		Stratégies	135–153	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
		Vocabulaire	154–195	Begleitendes Vokabular Die Lautschrift Silbenbetonung Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen - FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten - FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen - SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junktoren) die eigene Wortschatzarbeit dem individuellen Lerntypus entsprechend gestalten

		Liste des mots/Wortliste	196–237	Alphabetische Wortliste	
		La conjugaison des verbes	238–243	Verbkonjugationen	- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
		En classe	244–247	Redemittel des <i>discours en classe</i>	- FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
		Solutions	248–253	Lösungen zu den Aufgaben in <i>Bilan, Révisions</i>	- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren - SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen

Berechnung:

Gesamtzahl der Unterrichtswochen:	38 Wochen = 114 USt
Vorbereitung, Durchführung und Besprechung von Klassenarbeiten:	3 Wochen / 9 USt
Unterrichtsausfall durch Krankheit, Klassenfahrten, Ausflüge usw.:	3 Wochen / 9 USt
Zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden gesamt:	96 USt
Umfang dieses Stoffverteilungsplans:	93 USt
Gesamtzahl der Klassenarbeiten:	4 (2 pro Halbjahr)

Legende:

FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz
IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz
TMK = Text- und Medienkompetenz
SLK = Sprachlernkompetenz
SBW = Sprachbewusstheit
MKR = Medienkompetenzrahmen
Plateau / Module = fakultativ

Kriterien zur Leistungsbewertung:

Grundlage für die Leistungsbewertung bilden die Noten der Klassenarbeiten sowie die der sonstigen Mitarbeit.

Die Noten der Vokabeltests, extra angefertigte Arbeiten wie Referate bzw. Präsentationen und die mündliche Mitarbeit im Unterricht fließen in diese SoMiNote ein, die den Schülern in regelmäßigen Abständen mitgeteilt wird.

Die Zuordnung der mündlichen Mitarbeit zu Schulnoten wird in folgendem Schema dargestellt:

Ein Schüler/ Eine Schülerin erhält die Note

Sehr gut

- meldet sich fast immer
- gibt behandelte Einzelheiten und Zusammenhänge fast immer richtig wieder
- leistet bei der Erarbeitung neuer Themen fast immer richtige und wichtige Beiträge zum Fortgang des Unterrichts
- bildet sich einen eigenen Standpunkt und begründet diesen
- bringt selbstständig zusätzliche Kenntnisse und Argumente ein
- arbeitet in kooperativen Lernformen immer engagiert und zuverlässig
- arbeitet immer freiwillig in handlungsorientierten Unterrichtsverfahren mit und füllt die Rolle methodisch, thematisch, sprachlich hervorragend aus

gut

- meldet sich sehr häufig
- gibt behandelte Einzelthemen und Zusammenhänge sehr oft richtig wieder
- leistet bei der Erarbeitung neuer Themen sehr oft einen richtigen und wichtigen Beitrag
- erfasst schnell und richtig die Aufgabenstellung und Problemstellung
- unterstützt die Mitschüler
- begründet die eigene Meinung gut

- arbeitet in kooperativen Lernformen meistens engagiert und sachbezogen
- arbeitet in handlungsorientierten Unterrichtsverfahren häufig gut mit

befriedigend

- meldet sich häufig (mehr als zweimal pro Stunde) aus eigener Initiative
- gibt behandelte Einzelthemen und Zusammenhänge oft richtig wieder
- leistet bei der Erarbeitung neuer Themen richtige und wichtige Beiträge
- trägt des Öfteren zur begründeten Meinungsbildung bei
- arbeitet in kooperativen Lernformen öfter engagiert, arbeitet meistens durchgängig zum Thema
- arbeitet häufig in handlungsorientierten Unterrichtsverfahren zufriedenstellend mit

ausreichend

- meldet sich zwar nicht häufig, aber hin und wieder zu Wort
- gibt behandelte Einzelthemen und Zusammenhänge ab und zu richtig wieder
- leistet ab und zu bei der Erarbeitung neuer Themen richtige Beiträge
- hat manchmal Schwierigkeiten, Zusammenhänge zu erkennen
- trägt manchmal zur begründeten Meinungsbildung bei
- arbeitet in kooperativen Lernformen manchmal engagiert und hin und wieder durchgängig zum Thema
- arbeitet selten freiwillig in handlungsorientierten Unterrichtsverfahren mit

mangelhaft

- meldet sich sehr selten von selbst
- gibt auf Anfrage behandelte Einzelthemen selten und behandelte Zusammenhänge fast nie richtig wieder
- trägt nichts zur Erarbeitung neuer Themen bei
- trägt nichts zur begründeten Meinungsbildung bei

- ist unkonzentriert und abgelenkt
- arbeitet in kooperativen Arbeitsformen wenig engagiert, aber nicht durchgängig zum Thema
- arbeitet nicht freiwillig in handlungsorientierten Unterrichtsverfahren mit

ungenügend

- meldet sich nicht und/oder reagiert nicht auf Anfrage
- hat keine Kenntnis darüber, wo man sich gerade im Unterrichtsgespräch befindet
- verweigert die Mitarbeit